



Informationen zum 1. Halbjahr des Schuljahres 2009/10

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem ersten Elternbrief darf ich Sie – auch im Namen des Kollegiums - herzlich begrüßen. Hoffentlich hatten Sie und Ihre Kinder schöne und erholsame Ferien und einen guten schulischen Start. Ein besonders herzliches Willkommen gilt unseren 120 Fünftklässlern und allen „Neuen“ unter den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern.

Dieser Elternbrief soll Sie nicht nur über Neuigkeiten und interessante Aktivitäten am BurgGymnasium informieren, sondern Ihnen auch wichtige Regelungen in Erinnerung rufen, die für einen reibungslosen Ablauf des Schulalltags von Bedeutung sind. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Eltern und Schülerschaft für die vielen Anregungen und die konstruktive Unterstützung während des letzten Schuljahres und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Burgbeitrag

In diesem Schuljahr wende ich mich mit einer für uns alle weniger erfreulichen Neuveränderung an Sie. Nachdem es dem BurgGymnasium bisher immer gelungen ist, die Kosten für Papier, Elternbriefe, Informationsschriften, Telefonate, Internet und Computer etc. selbst zu tragen, sind wir nun an unsere finanziellen Grenzen gestoßen und – wie die anderen Gymnasien auch - gezwungen, einen Beitrag zu erheben. Im Einvernehmen mit dem Schulelternbeirat und mit Zustimmung der Gesamtkonferenz wurde deshalb folgende Regelung beschlossen: Für das Schuljahr 2009/10 erbitten wir für das erste (= älteste) Kind 10 €, für das 2. Kind 7,50 € und für das 3. Kind 5 €. In diesem Betrag sind auch das Klassenarbeitspapier sowie die Kopien von Arbeitsblättern enthalten, so dass diese Kosten nicht mehr individuell abgerechnet werden müssen. Dies trifft nur noch für die Fächer zu, in denen keine Schulbücher eingeführt werden und deshalb mit Kopien gearbeitet

wird. Nach Ablauf des Schuljahres wird die Abrechnung dem Schulelternbeirat für eine Kassenprüfung vorgelegt, um dann die weitere Vorgehensweise festzuschreiben. Uns ist durchaus bewusst, dass damit eine zusätzliche finanzielle Belastung auf Sie zukommt. Aber in den Zeiten immer knapper werdender finanzieller Mittel mussten wir eine Lösung finden, um die Qualität der Versorgung mit Arbeits- und Unterrichtsmitteln sicherzustellen. Bitte bestätigen Sie den Erhalt dieses Elternbriefes auf dem ausgeteilten Zusatzblatt und geben Sie Ihren Kindern innerhalb der nächsten Woche den entsprechenden Betrag mit, damit er vom Klassenleiter eingesammelt werden kann. Ich danke Ihnen sehr für Ihre Unterstützung. Wir wünschen Ihnen eine möglichst stressfreie Zeit und allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr.

Personalveränderungen

Zum Ende des letzten Schuljahres haben sieben Kolleginnen und Kollegen das BurgGymnasium verlassen. Frau Albrecht (Französisch), Frau Jäger (Sport/Biologie) und Herr Kramb (Mathematik/Physik) haben aus Altersgründen das BurgGymnasium verlassen und genießen nun den wohlverdienten Ruhestand. Frau Adrian (Deutsch/Biologie/Ethik), Frau Olszewski (Deutsch/Englisch), Herr Bröhl (Physik/Katholische Religion) und Herr Fest (Bildende Kunst) treten an einer neuen Schule ihren Dienst an. Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen für ihre engagierte Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute. Mit Beginn des Schuljahres dürfen wir folgende Kolleginnen und Kollegen begrüßen: Frau Dr. Mazaud (Französisch/Englisch), Frau Rasehorn (Deutsch/Geschichte), Frau Schlosser (Deutsch/Katholische Religion), Frau Schneble (Deutsch/Geschichte), Herrn Reimer (Englisch/Sozialkunde), Herrn Schneble

(Mathematik/Physik) und Frau Holzhauser (Biologie/Chemie), die das Referendariat am BurgGymnasium absolviert hat. Als Vertretungskräfte konnten wir folgende Kolleginnen und Kollegen gewinnen: Frau Demokritova für Physik, Herrn Hopf für Mathematik und Physik. Die Verträge von Frau Holstein (Sport) und Herrn Wolf (Latein/Katholische Religion/Ethik) konnten verlängert werden. Außerdem heißen wir den neuen Referendarjahrgang an unserer Schule herzlich willkommen: Frau Belting (Deutsch/Evangelische Religion), Frau Engel (Geschichte/Französisch), Frau Fuchs (Erdkunde/Französisch), Herr Grundhöfer (Erdkunde/Sport), Herr Hauck (Mathematik/Sport), Herr Kratz (Geschichte/Sozialkunde), Frau Mück (Englisch/Deutsch). Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen einen guten Einstieg und viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.



Epochalunterricht im Schuljahr 2009/10

Fächer, die gemäß Stunden-
tafel bzw. aufgrund von Kür-
zungen in diesem Schuljahr
nur einstündig sind, wer-
den an unserer Schule i.d.R.
epochal unterrichtet, d.h.,
der Unterricht findet nur
in einem der beiden Schul-
halbjahre statt. Wir möch-
ten deshalb alle Eltern und
Schüler ausdrücklich darauf
hinweisen, **dass die in dem
betreffenden Halbjahr
erzielte Zeugnisnote ver-**

setzungsrelevant ist. So zählt
auch die im Halbjahreszeugnis
gegebene Note bei der Verset-
zung am Jahresende.

Fach	Klasse	Halbjahr
Bildende Kunst	10c, d	1. Halbjahr
	10a, b, e	2. Halbjahr
Biologie	8a-d	1. Halbjahr
Chemie	8a-d	2. Halbjahr
Musik	7a, c	1. Halbjahr
	7b, d, e	2. Halbjahr
	9a, d, e	1. Halbjahr
	9b, c	2. Halbjahr
	10a, b, e	1. Halbjahr
	10c, d	2. Halbjahr
Informatik	9a-e	2. Halbjahr

Im Schuljahr 2009/10 werden am
BurgGymnasium die in obenste-
hender Tabelle aufgelisteten Fä-
cher epochal unterrichtet.

Schulversäumnisse, Freistellungen und Beurlaubungen

Bitte sorgen Sie als Eltern dafür,
dass Ihre Kinder ihrer Verpflich-
tung zum Besuch der Schule
nachkommen.

Falls Ihr Kind verhindert ist, am
Unterricht oder an für verbind-
lich erklärten Schulveranstal-
tungen teilzunehmen, **benach-**
richtigen Sie bitte die Schule
am gleichen Morgen, damit
der Klassenleiter informiert wer-
den kann. Geben Sie Ihrem Kind,
wenn es wieder die Schule be-
sucht, eine schriftliche Entschul-
digung mit. Unser Sekretariat ist
i.d.R. ab 7.00 Uhr besetzt.

Befreiungen vom Unterricht
und Beurlaubungen sind grund-
sätzlich von den Erziehungsbe-
rechtigten (ab 18 Jahre von den
S. selbst) rechtzeitig **vorher**
schriftlich zu beantragen. Bei
Versäumnis von Nachmittagsun-
terricht ist in gleicher Weise wie
bei Vormittagsunterricht eine
schriftliche Begründung erfor-
derlich.

Versäumt eine Schülerin/ein
Schüler eine Kursarbeit, so
wird ihm zur Auflage gemacht,
sich **vor** der Arbeit telefonisch
- mit Hinweis auf die anstehen-
de Arbeit - krankzumelden (bei
minderjährigen Schülern durch
die Eltern) und in der unmittel-
bar folgenden Unterrichtsstun-
de nach Wiederaufnahme des
Schulbesuchs dem betroffenen
Fachlehrer ein ärztliches Attest
vorzulegen — zusätzlich zur
Entschuldigung beim Stamm-
kursleiter. Ohne ausreichende

Entschuldigung versäumte Kurs-
arbeiten werden als Leistungs-
verweigerung betrachtet und
mit null Punkten bewertet.

Bei Unterrichtsversäumnissen,
die sich erst im Laufe eines Un-
terrichtstages ergeben, bitten
wir folgende Regelung zu beach-
ten: Der Schüler/die Schülerin
meldet sich persönlich bei der
Kollegin/dem Kollegen der lau-
fenden bzw. der nachfolgenden
Stunde ab. Für versäumte Stun-
den ist eine schriftliche Entschul-
digung nachzureichen.

Beurlaubungen vom Unterricht
oder sonstigen Schulveranstal-
tungen sind nur aus dringenden
Gründen zulässig und müssen
rechtzeitig vorher beantragt
werden. Die Schule kann für Fol-
gen der Beurlaubung keine Ver-
antwortung übernehmen, d.h.,
der versäumte Stoff muss selb-
ständig nachgearbeitet werden.
Die Beurlaubung für eine Un-
terrichtsstunde ist an die jewei-
lige Lehrkraft, bis zu drei Un-
terrichtstagen an den Klassen- oder
Stammkursleiter und bei mehr
als drei Tagen an die Schulleite-
rin zu richten.

Beurlaubungen unmittelbar vor
und nach den Ferien sollen lt.
Schulordnung nicht ausgespro-
chen werden. Aus ganz zwin-
genden Gründen (z.B. notwen-
diger Kuraufenthalt) kann die
Schulleiterin Ausnahmen ge-
statten.



Aufsicht

Schülerinnen und Schüler der
Jahrgangsstufen 5-8 dürfen nur
mit einer **Einverständniser-**
klärung der Eltern das Schulge-
lände nach vorzeitiger Beendi-
gung des Unterrichts verlassen.
Die Eltern können sich zu Beginn
des Schuljahres damit einver-
standen erklären, dass ihre Kin-
der das Schulgelände verlassen
dürfen, wenn der Unterricht vor-
zeitig beendet wird.

Wie bereits in den Vorjahren
bitten wir die Eltern der Schü-
lerinnen und Schüler der Jahr-
gangsstufen 5-8 uns mitzuteilen,
wie im Falle ihrer Kinder verfahren
werden soll. Wir dürfen je-
doch annehmen, Sie entschei-
den sich dafür, dass Ihre Kinder
ggf. auch früher nach Hause
dürfen. Falls Sie **nicht damit**
einverstanden sind, dass Ihre
Kinder das Schulgelände früher
verlassen dürfen, bitte ich Sie,
uns dies **schriftlich** über den
Klassenleiter mitzuteilen.

Zu Ihrer Information möchte ich
Sie darauf hinweisen, dass der
gesetzliche Unfallversicherungs-
schutz grundsätzlich nur für den
direkten Heimweg gewährleistet
ist.



Schränke in den Klassenzimmern

Auch in diesem Schuljahr möchte
ich Sie darauf hinweisen, dass
Schulbücher in den Schränken
im Klassenzimmer nur auf eige-
ne Gefahr deponiert werden kön-
nen. In jedem Fall ist bei Eigen-
tumsbüchern eine dauerhafte
Namenskennzeichnung für et-
waige Rückgaben unverzichtbar.
Da der Schulträger aus Kosten-
gründen keine Versicherung hat,
können Bücher, die abhanden
gekommen sind, nicht ersetzt
werden. Bitte haben Sie Ver-
ständnis dafür, und halten Sie
Ihre Kinder an, die Bücher mit
nach Hause zu nehmen. Auch
aus Sicht der Lehrkräfte ist dies
sinnvoll, weil sich Ihre Kinder so
auf den Unterricht der nächsten
Stunde vorbereiten können.





Klassenarbeiten (Klassenstufen 5 - 10)

Fach/Stufe	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Deutsch Aufsätze/Diktate	4/2	4/2	4/2	4/2	4/2	4/0
Englisch 1. FS	3	4	4	4	4	4
Englisch 2. FS		4	4	4	4	4
Französisch 1. FS	3	4	4	4	4	4
Französisch 2. FS		4	4	4	4	4
Französisch 3. FS					4	4
Latein 2. FS		4	5	5	5	4
Latein 3. FS					4	4
Mathematik	5	5	5	5	5	5



Leistungsnachweise

Denken Sie bitte daran, dass die Noten für Klassen- und Leistungskursarbeiten nur zur Hälfte, die für Grundkursarbeiten nur zu einem Drittel in die Zeugnisnote einfließen. Die sonstigen Leistungen — auch als mündliche Leistungen bezeichnet — werden den Schülerinnen und Schülern ebenfalls mitgeteilt. Zu weiteren Auskünften stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen gerne zur Verfügung.

Alle Klassen- und Kursarbeiten werden den Schülerinnen und Schülern mit nach Hause gegeben. Nehmen Sie bitte regelmäßig Einsicht, um sich über den schriftlichen Leistungsstand Ihrer Kinder zu informieren.



Parkverbot auf Fahrradweg in der Burgstraße

Aus versicherungsrechtlichen Gründen muss ich Sie darüber informieren, dass der Fahrradweg in der Burgstraße nicht zugeparkt werden darf. Nach Schulschluss kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen für Fahrradfahrer, weil dieser Radweg durch parkende Autos blockiert ist.

Blumenzwiebel-Aktion 2009

Nach dem großen Erfolg der Blumenzwiebel-Aktion in den letzten Jahren, bei der wir allein im letzten Jahr 1100.- Euro erwirtschaftet und damit die Grüne Burg, die Aquarien-AG und Projekte der Schülervertretung unterstützen konnten, führen wir auch in diesem Herbst einen Verkauf von Blumenzwiebeln durch.



Dabei arbeiten wir wieder mit Herrn Brandt von der „Blumenzwiebel-Aktion“ zusammen, der uns mit 30% am Umsatz beteiligt.

Mit diesem Elternbrief erhalten Sie den aktuellen Herbst-Prospekt und ein Anschreiben, in dem die Details erläutert werden. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung!

Internet – Fluch oder Segen

Das Internet nimmt eine immer bedeutendere Stellung in unserem Alltag ein. Sei es zum Beantragen der Abwrackprämie oder für Kontakte zu Freunden mit eigener Seite zur Selbstdarstellung. Der Nutzen ist Anwendern offensichtlich, die Risiken und lauernde Gefahren – die dunklen Seiten des Internets – bleiben eher verborgen. Abhilfe schaffte eine Informationsveranstaltung des SEB und den Medienschutzbeauftragten des BurgGymnasiums. Als Referent informierte Herr Dr. Thyssen anhand



von Beispielen, wie man Gefahren im Umgang mit dem Internet erkennen, das Surfverhalten seiner Kinder prüfen und als Eltern seine Kinder schützen kann. Im Anschluss wurden konkrete Fragen von Elternseite diskutiert und beantwortet. Fazit: Der Umgang mit diesem Medium ist und bleibt in vielen Bereichen wichtig, deshalb ist es notwendig, dass wir uns mit dem Surfverhalten der Kinder auseinandersetzen. Weitere Informationen auf der Homepage unter „Angebote“.

China-Aktivitäten

Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder verschiedene Angebote mit China-Bezug:

1. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre wollen wir wieder eine Austauschfahrt zu unserer Partnerschule in Peking durchführen. So ist der Besuch der chinesischen Gruppe bei uns bereits für den Mai des kommenden Jahres geplant, der Gegenbesuch für den darauf folgenden Herbst. Interessenten (ab Jahrgangsstufe 9) sollten umgehend mit Frau Loschky oder Herrn Weis Kontakt aufnehmen.
2. Geplant sind auch wieder chinesische Sprach-AGs für Anfänger und Fortgeschrittene aller Jahrgangsstufen. Auch hier wird um baldige Kontaktaufnahme gebeten.
3. In unserer AG „Chinesischer Tanz“, die bereits mit mehreren öffentlichen Auftritten beeindruckend konnte, sind noch einige Plätze frei (Klassenstufen 5 und 6). Kontaktaufnahme bitte mit Frau Loschky.

